

2.11.3 Übersicht über die Elektroanschlüsse

Der Stromlaufplan des Hydraulikmoduls ist auf , Seite 60 ausführlich angegeben.

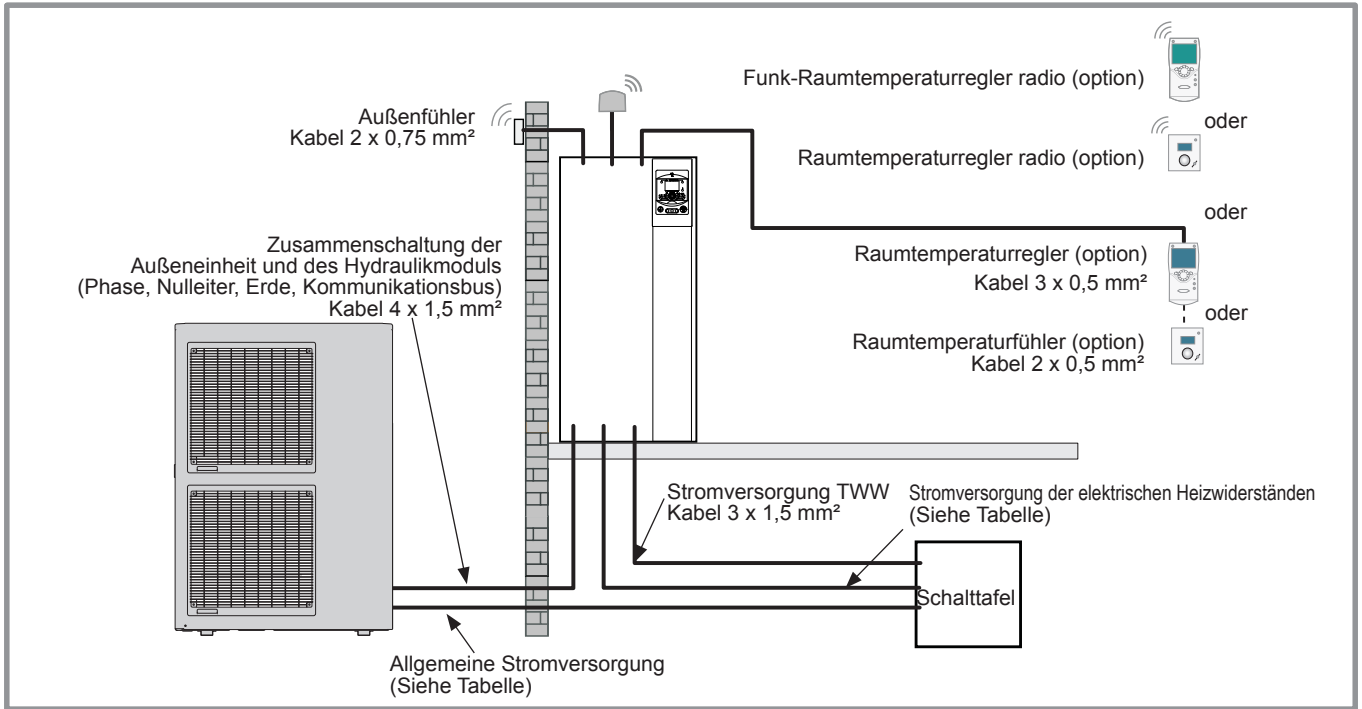


Abbildung 31 - Übersicht über die elektrischen Anschlüsse für eine einfache Anlage (1 Heizkreislauf)

2.11.4 Je nach Kabel und Schutzgrad

Die Kabelquerschnitte sind beispielhaft angegeben und entheben den Installateur nicht seiner Pflicht zu prüfen, ob diese Querschnitte den Erfordernissen und den geltenden Normen entsprechen.

• **Zuleitung zur Außeneinheit:**

Wärmepumpe drehstrom		Stromversorgung 400 V - 50 Hz	
Modell	Maximal aufgenommene Leistung	Anschlusskabel (3 Phase, Nulleiter, Erde)	Kaliber Überlastschalter Kurve D
LWPK 11 Eco HT	5865 W	5 x 2,5 mm ²	20 A
LWPK 14 Eco HT	6555 W		
LWPK 16 Eco HT	7245 W		

- **Zusammenschaltung der Außeneinheit und des Hydraulikmoduls:** Das Hydraulikmodul wird von der Einheit mit einem Kabel 4 x 1,5 mm² versorgt (Phase, Nulleiter, Erde, Kommunikationsbus).
- **Stromversorgung TWW:** Der WW-Teil ist direkt mittels Kabel 3 x 1,5 mm² gespeist (Phase, Nulleiter, Erde). Schutz durch Schutzschalter (16 A, Kurve C).

Stromversorgung der elektrischen Heizwiderstände:

Das Hydraulikmodul weist zwei Stufen elektrischer Heizwiderständen auf, die in dem Austauschboiler installiert sind.

Wärmepumpe	Elektrische Ergänzungen		Stromversorgung der elektrischen Ergänzungen	
	Leistung	Nennstromstärke	Anschlusskabel (Phase, Nulleiter, Erde)	Kaliber Überlastschalter Kurve C
LWPK 11 Eco HT LWPK 14 Eco HT LWPK 16 Eco HT	9 kW	3 x 13 A	4 x 2,5 mm ²	20 A

☞ **Vor jeder Tätigkeit ist die Anlage spannungsfrei zuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!**